

Susanne Miesera & Katharina Wunram

Tablets in der Berufsschule: Stärkung der Medienkompetenz – Erstellung von Kurzvideos als sprachliches Handlungsprodukt

Die sprachensible und binnendifferenzierte Unterrichtsgestaltung fördert jeden Lernenden individuell. Eine berufsrelevante Handlungssituation fordert die Teilnehmer auf, ein Unterrichtsvideo zum Thema Hygiene zu erstellen. Das selbstgedrehte Video als sprachliches Handlungsprodukt stärkt fachliche, methodische sowie sprachliche Kompetenzen. Der Tableteinsatz unterstützt die Medienkompetenz der Lernenden.

Schlüsselwörter: Unterrichtsvideo, Binnendifferenzierung, Tablet, Medienkompetenz

1 Einleitung

Der Einsatz neuer Medien im Fachunterricht ist bereits weit verbreitet. Die Verwendung und die Erstellung von Unterrichtsvideos fördert gezielt den Medienkompetenzerwerb. Die Lernenden stärken durch eigenständiges Nutzen von Tablets ihre medialen Kompetenzen. Der Videodreh fördert darüber hinaus fachliche und sprachliche Kompetenzen der Schülerschaft. Das Medium: eigenes Unterrichtsvideo unterstützt insbesondere auch Lernende mit sprachlichen Defiziten in ihrem sprachlichen Kompetenzerwerb. Im Fokus des Artikels steht eine wissenschaftliche Arbeit der Technischen Universität München, die Unterrichtsmaterialien zum Videoeinsatz im Fachunterricht entwickelte und erprobte. Eine berufliche Lernsituation zum Thema Hygiene erfordert ein sprachliches Handlungsprodukt in Form eines selbsterstellten Unterrichtsvideos. Das Video wird in Kleingruppen durch den Einsatz von Tablets selbstständig aufgezeichnet und bearbeitet. Die Evaluation des Videos erfolgt durch Selbst- und Fremdreflexion anhand eines Punktesystems oder durch die Nutzung von online Feedbacksystemen.

2 Kompetenzverständnis

Die unzureichenden Ergebnisse der PISA-Tests im Jahr 2000 bewirkten eine Umgestaltung des deutschen Bildungsbereichs (Becker-Mrotzek et al., 2006, S. 17). Zu diesem Zeitpunkt standen die Lerninhalte und verwendete Methoden im Vordergrund. Seit den PISA Ergebnissen und mit der Einführung der kompetenzorientierten